

Titel der Drucksache: Unterschiedliche Öffnungszeiten der Weihnachtsmärkte in Erfurt	Drucksache 2749/25 öffentlich
--	---

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.11.2025	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, mit dem Ende der Corona-Pandemie sah sich die Stadtverwaltung in der Pflicht die Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes auf dem Domplatz und die der weiteren innerstädtischen Weihnachtsmärkte zu variieren, sodass das weihnachtliche Treiben auf außerhalb des Domplatzes von Donnerstag bis Samstag eine bzw. zwei Stunden früher endet. Diese Maßnahme war einerseits auf geänderte Öffnungszeiten des Einzelhandels in der Innenstadt zurückzuführen, andererseits auf die schwierige Personalsituation vieler Budenbetreiber. Die Stadtverwaltung legte schon in der DS2872/23 dar, dass die unterschiedlichen Öffnungszeiten aus vielerlei Hinsicht nicht optimal, aber zum damaligen Zeitpunkt nötig gewesen wären, man die Situation aber zukünftig beobachten und evaluieren werde. Auch der jetzige Weihnachtsmarkt weist wieder unterschiedliche Öffnungszeiten auf.

Vor diesem Hintergrund möchte ich folgende Fragen stellen:

1. Gab es im Vorfeld des Weihnachtsmarktes 2025 Gespräche mit den Händlern in der Innenstadt und den Budenbetreibern in Bezug auf die Öffnungszeiten der Erfurter Weihnachtsmärkte?
2. Wie wurde die Situation durch Budenbetreiber und Einzelhandel in Bezug auf längere Öffnungszeiten der Weihnachtsmärkte am Fischmarkt, Schlösserbrücke, Anger und Willy-Brandt-Platz bewertet?
3. Auf Grundlage welcher Faktoren kam es zu der Entscheidung, dass auch im Jahr 2025 die Öffnungszeiten unterschiedlich bleiben?

Anlagenverzeichnis

12.11.2025, gez. i. A. [REDACTED]
 Datum, Unterschrift
